



Sport spricht viele Sprachen.

Respekt. Fairness. Toleranz.

Integration ist eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen der Gegenwart und hat durch die Flüchtlingsbewegungen der letzten Jahre an Bedeutung gewonnen. In unserer pluralistischen Welt ist Integration ein vielseitiger Prozess, den sowohl Vertreter der Mehrheitsgesellschaft als auch Zugewanderte aktiv mitgestalten können. Im Sport bieten Ideale wie Respekt, Fairness und Toleranz eine gute Basis für das Gelingen dieses Prozesses. Dennoch stellt die Inklusion von MigrantInnen im Sport TrainerInnen, SportlerInnen und Vereinsverantwortliche vor neue Herausforderungen.

Bewusstsein schaffen.

Der Sport hat ein hohes Potential, Menschen unterschiedlicher Herkunft zu verbinden, vor allem bei jungen Menschen. Kulturelle Vielfalt in Teams und Trainingsgruppen kann zu neuen Begegnungen und Freundschaften führen, aber auch zu Missverständnissen und Konflikten. Und: auch im Sport kommt es - oft unbeabsichtigt - zu Diskriminierung und Rassismus. Durch Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung kann ein respektvolles Miteinander innerhalb und außerhalb des Sports gefördert werden.

Begegnung auf Augenhöhe.

Interkulturelle Teams stellen hohe Anforderungen an ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen. Sie haben bei Integrations- und Inklusionsprozessen eine Vorbildfunktion und sind maßgeblich für das soziale Umfeld ihrer SportlerInnen verantwortlich. Gleichzeitig erhalten sie dafür oft wenig Unterstützung und Anerkennung. Neben sportlichen und sozialen Kompetenzen sind interkulturelle Kompetenzen daher eine wichtige Schlüsselqualifikation, etwa in Bezug auf Kommunikation, Gruppendynamik, Teambuilding und Konfliktmanagement. Denn ein intaktes Teamklima, in dem sich alle - ungeachtet ihrer Herkunft - auf Augenhöhe begegnen, ist nicht nur für das Zusammenleben förderlich, sondern auch ein entscheidender Faktor für den Erfolg im Sport.

Termine und Anmeldung

WORKSHOP INNSBRUCK: Freitag, 13. Oktober 2017, 9 - 17 Uhr

Landessportcenter Tirol
Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck

WORKSHOP WIEN: Freitag, 20. Oktober 2017, 9 - 17 Uhr

Universitäts-Sportzentrum (Vormittag)
ASKÖ-Bewegungszentrum (Nachmittag)
Auf der Schmelz 6 bzw. 10, 1150 Wien

WORKSHOP GRAZ: Freitag, 17. November 2017, 9 - 17 Uhr

ASVÖ Steiermark
Herrgottwiesgasse 260, 8055 Graz

Workshopleitung: Interkulturelles Zentrum Wien/fairplay-VIDC

Anmeldung

Die **Teilnahme** an den Workshops ist **kostenlos**.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter www.sportintegration.at erforderlich.

Anmeldeschluss: Innsbruck: 3. 10. / Wien: 10. 10. / Graz: 7. 11.

Weitere Informationen

Bitte Trainingsanzug/Sportbekleidung mitnehmen! Weitere Infos zu den einzelnen Workshops erhalten Sie beim Veranstaltungs-Management per E-Mail an integrationsworkshop@sport.gv.at oder unter www.sportintegration.at
Die Workshops werden vom Institut für Kinderrechte und Elternbildung (IKEB) koordiniert.

Kontakt

Mag. Christoph Witoszynskij, Telefon 0676 4000 614
Mag. Günther Leeb, Telefon 0699 1706 3837
E-Mail: integrationsworkshop@sport.gv.at

07 - 2017 | www.diebes.org/gra1



Interkulturelle Kompetenz im Sport

Workshops für TrainerInnen und FunktionärInnen in Sportvereinen

13. Oktober 2017, Innsbruck

20. Oktober 2017, Wien

17. November 2017, Graz

www.sportintegration.at

IMPRESSUM: ARGE Sport & Integration/Sportministerium - Redaktion: Mag. Christoph Witoszynskij, Mag. Günther Leeb, Fotos: ASVÖ, FAI Intercultural Football Programme, fairplay-VIDC, INEX-SDA, Antonio Marcello/UISP, iStockphoto.com





Sport spricht viele Sprachen.

Das Sportministerium setzt sich aktiv für das gleichberechtigte Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft im Sport ein. Gemeinsam mit den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sowie der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) bietet das Ministerium eine Fortbildungsreihe für TrainerInnen, FunktionärInnen und interessierte SportlerInnen in Sportvereinen und sportintegrativen Projekten an.

Integration leben.

In eintägigen Workshops vermitteln erfahrene SeminarleiterInnen und Coaches praxisnahes Know-how für den Trainingsalltag in interkulturellen Teams. An drei Terminen in Wien, Graz und Innsbruck können die TeilnehmerInnen Erfahrungen austauschen und ihr Handlungsrepertoire erweitern. Die Inhalte sind gezielt auf die Anforderungen und Bedürfnisse in Sportvereinen zugeschnitten. Thematisiert werden auch wichtige Fragen rund um Menschen mit Fluchterfahrung im Sport.

Sport verbindet.

Sportvereine sind Orte der interkulturellen Begegnung. Die gemeinsame Leidenschaft für den Sport eint Menschen mit unterschiedlichen ethnischen, kulturellen und religiösen Hintergründen. Für Vereine und das Vereinsleben ist diese Diversität oft mit Veränderungen verbunden. Die kulturelle Vielfalt in Teams und Trainingsgruppen stellt BetreuerInnen und Vereinsverantwortliche vor neue Herausforderungen.

Um alle im Sport Tätigen bei diesen Herausforderungen zu unterstützen, veranstalten das Sportministerium, ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION und BSO in einer gemeinsamen Aktion die Workshop-Reihe „Interkulturelle Kompetenz im Sport“. **Die Teilnahme ist kostenlos.**



Workshop „Interkulturelle Kompetenz im Sport“

Im Workshop erhalten die TeilnehmerInnen praxisnahe Anregungen für ihre Tätigkeit in Sportvereinen und Trainingsgruppen. Am Vormittag stehen theoretische Grundlagen und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Am Nachmittag gibt es praktische Übungen, um das Handlungsrepertoire im Trainingsalltag zu erweitern. In der Gruppe werden Chancen und Probleme in der Arbeit mit interkulturellen Teams reflektiert:

- ▶ Was passiert, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam Sport betreiben?
- ▶ Welche Rolle spielen TrainerInnen bei Integrationsprozessen? Was sind die Anforderungen, wo liegen die Grenzen?
- ▶ Welchen Beitrag können FunktionärInnen leisten?
- ▶ Welche Ressourcen und Methoden stehen den im Sport Tätigen zur Verfügung?

Im Workshop setzen sich die TeilnehmerInnen mit Fragestellungen in heterogenen Gruppen auseinander. Wie kann mit Sprachbarrieren oder verschiedenen Gewohnheiten bei Ernährung, Körperlichkeit und Bekleidung im Vereinsleben umgegangen werden? Was bedeutet das für Teambuilding? Wie lassen sich Konflikte vermeiden oder managen?

Zum Thema Flucht und Asyl im Sport erhalten die TeilnehmerInnen eine Sammlung an Literatur, Links und Kontakten zu Fragen wie Aufenthaltsstatus, Versicherung, Spielberechtigungen u.v.m.

Inhalte

Die Inhalte basieren auf aktuellen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis im Sportbereich:

- ▶ Grundlagen und Begriffe: Kultur, Interkulturalität, Integration und Inklusion, Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz, Migration und Flucht
- ▶ Perspektivenwechsel: eigene und „fremde“ Identität
- ▶ Austausch über Probleme und mögliche Lösungen
- ▶ Neue „Instrumente“, um heterogene Gruppen im Trainingsalltag besser verstehen und betreuen zu können



WorkshopleiterInnen

Die Workshops „Interkulturelle Kompetenz im Sport“ werden von einem erfahrenen ExpertInnen-Team durchgeführt.

DSA Martina Fürpass, Sozialarbeiterin, Trainerin und Geschäftsführern des Interkulturellen Zentrums Wien (IZ)

Mag. David Hudelist, Projektkoordinator bei der fairplay-Initiative am VIDC, Mitglied der ARGE Sport und Integration im Sportministerium, Sporttrainer

Mag. Jerry Jarvis Essandoh, Kultur- und Sozialanthropologe, fairplay Workshopleiter, Trainer „Kinder gesund bewegen“

Mag^a Alice Scridon, Kultur- und Sozialanthropologin, Kommunikationswissenschaftlerin, Trainerin für Interkulturelle Kompetenzen am Interkulturellen Zentrum (IZ)

Die Workshops werden im Auftrag der „ARGE Sport und Integration“ im Sportministerium vom Institut für Kinderrechte und Elternbildung (IKEB) organisiert und konzipiert:

Mag. Günther Leeb, wiss. Mitarbeiter am IKEB, Leiter der „Initiative Interkulturelle Arbeit – gemeinsam“, Mitglied der ARGE Sport und Integration im Sportministerium

Mag. Christoph Witoszynskij, wiss. Mitarbeiter am IKEB, Mitglied der ARGE Sport und Integration im Sportministerium, Trainer des Fußballteams der Straßenzeitung „Augustin“

Methoden

- ▶ Theorie-Inputs
- ▶ Interaktive (Klein-)Gruppenarbeiten
- ▶ Praxisbezogene Spiele und Übungen für den Trainingsalltag
- ▶ (Selbst)-Reflexion
- ▶ Dialog und aktiver Erfahrungsaustausch

